

# INHALTSÜBERSICHT

Abkürzungen . . . . .	XIII
-----------------------	------

## EINLEITUNG

### GEGENSTAND UND METHODE DER ARBEIT

I. Fragestellung . . . . .	1
II. Methodische Vorbemerkungen zur Rechtsvergleichung . . . . .	4

## ERSTER TEIL

### GRUNDLEGENG

I. Der Begriff des technischen Fortschritts . . . . .	20
1. Formen des technischen Fortschritts . . . . .	20
2. Phasen des technischen Fortschritts . . . . .	26
3. Technischer Fortschritt als endogene Variable des Wirtschaftsprozesses . . . . .	28
II. Die ökonomische Natur wissenschaftlich-technischen Wissens . . . . .	32
1. Wissen als öffentliches Gut . . . . .	32
2. Der „Wert“ des Wissens . . . . .	35
III. Wirtschaftliche Dezentralisierung und technischer Fortschritt . . . . .	39
1. Zwei Ursachen des Marktversagens: Externalität und Risiko . . . . .	39
2. Die Problematik des Internalisierungsgedankens . . . . .	42
IV. Marktlogik und technischer Fortschritt . . . . .	45
V. Eigentumslogik und geistiges Eigentum . . . . .	52
1. Dynamische Wettbewerbstheorien und das Patentsystem . . . . .	53
2. Demsetz' allgemeine Theorie der Vermögensrechte . . . . .	62
VI. Eigentumsformen . . . . .	67
1. Der juristische Eigentumsbegriff . . . . .	67
2. Funktionen des Eigentums . . . . .	71

VII. Typologie der technologiepolitischen Anreizsysteme . . . . .	75
1. Auswirkungen der speziellen Anreizsysteme . . . . .	76
2. Auswirkungen der Eigentumsformen . . . . .	85

## ZWEITER TEIL

### DIE RECHTLICHE STEUERUNG DES TECHNISCHEN FORTSCHRITTS IN DER SOWJETUNION

#### ERSTER ABSCHNITT

Überblick über die Geschichte des sowjetischen Erfinderrechts . . . . .	92
I. Revolution, Kriegskommunismus und die erste Sozialisierung des Erfinderrechts (1917–1921) . . . . .	92
II. Wiederaufbau und Neue Ökonomische Politik (1921–1925): Das Patentrecht einer Mischwirtschaft . . . . .	100
III. Das Ende der N.Ö.P. und die zweite Sozialisierung des Erfinderrechts (1925–1931) . . . . .	110
IV. Das Erfinderrecht als sozialistische Errungenschaft (1931–1959) . . . . .	131

#### ZWEITER ABSCHNITT

#### Erfinderrecht und Innovationsplanung unter den Bedingungen der Wirtschaftsreform

A. Allgemeine Kennzeichnung der Reformwirtschaft seit 1965 . . . . .	134
I. Zur Vorgeschichte der Wirtschaftsreform . . . . .	134
II. Die Wirtschaftsreform des Jahres 1965 . . . . .	136
1. Allgemeine Kennzeichnung . . . . .	136
2. Das neue System der Wirtschaftsplanung . . . . .	140
3. Die Rechtsstellung der Unternehmen, das neue System der materiellen Stimulierung und das Vertragssystem . . . . .	141
4. Die Verzinsung der Produktionsfonds . . . . .	143
5. Der Arbeitsmarkt . . . . .	144
6. Das Preissystem . . . . .	144
B. Das Recht der Erfindungen, wissenschaftlichen Entdeckungen und Rationalisierungsvorschläge . . . . .	145

I. Das Recht der Erfindungen . . . . .	145
1. Der Begriff der schutzfähigen Erfindung nach Sowjetrecht . . . . .	145
2. Die Verwertungsrechte an geschützten Erfindungen . . . . .	158
a) Patente . . . . .	158
b) Urheberscheine . . . . .	171
3. Die persönliche Rechtsstellung des Erfinders . . . . .	181
a) Die Rechtsstellung des Erfinders vor der Anmeldung . . . . .	182
b) Das Recht zur Anmeldung der Erfindung . . . . .	184
c) Das angebliche Wahlrecht der Erfinder . . . . .	187
d) Die Rechtsstellung des Erfinders nach Erteilung eines Urheberscheins . . . . .	190
e) Rechte und Pflichten des Erfinders bei der Verwertung der Erfindung . . . . .	207
4. Das Erfinderrecht im Spannungsfeld zwischen dem „Sozialismus in einem Land“ und der internationalen Zusammenarbeit . . . . .	208
II. Das Recht der wissenschaftlichen Entdeckungen . . . . .	216
III. Das Recht der Rationalisierungsvorschläge . . . . .	222
1. Gegenstand und Kriterien des Schutzes . . . . .	222
2. Rechtsstellung der Urheber von Rationalisierungsvorschlägen . . . . .	230
C. Die Erzeugung, Verbreitung und Verwertung neuen technischen und wissenschaftlichen Wissens . . . . .	236
I. Allgemeine Kennzeichnung der sowjetischen Institutionen . . . . .	237
II. Die Erzeugung und Verbreitung neuen Wissens . . . . .	238
1. Träger und Rechtsformen der F & E . . . . .	238
2. Die Planung von F & E . . . . .	246
3. Die Sonderverwaltung des Entdecker- und Erfinderwesens . . . . .	248
4. Die Verbreitung neuen Wissens . . . . .	250
a) Das allgemeine technische Informationswesen . . . . .	251
b) Das System der Patentinformation . . . . .	252
c) Know-how-Verträge . . . . .	254
III. Innovation . . . . .	259
1. Standards und technische Normen . . . . .	260
2. Innovationsplanung . . . . .	261
a) Die Einführung der „neuen Technik“ . . . . .	263
b) Die Einführung der Erfindungen und Rationalisierungsvorschläge . . . . .	264
IV. Die Finanzierung des technischen Fortschritts . . . . .	265
1. Die Finanzierung der Einführung der „neuen Technik“ . . . . .	265
2. Die Finanzierung des Erfindungs- und Vorschlagswesens . . . . .	267
V. Anreize zur Invention und Innovation . . . . .	269
1. An Unternehmen und Organisationen gerichtete Anreize . . . . .	270
a) Innovationsanreize . . . . .	270
b) Anreize zur Erzeugung und Verbreitung neuer Technologien . . . . .	274

2. Anreize für den Einzelnen . . . . .	275
a) Anreizsysteme, die an die allgemeinen Erfolgsindikatoren der Unternehmenstätigkeit anknüpfen . . . . .	275
b) Individualanreize für die Erzeugung, Verbreitung und Verwertung neuer Technologie . . . . .	277
c) Individualanreize für die Erzeugung, Verwertung und Verbreitung erfinderrechtlich geschützten Wissens . . . . .	280
D. Entwicklungsperspektiven des sowjetischen Rechts zur Steuerung des technischen Fortschritts, insbesondere des Erfinderrechts . . . . .	283
I. Die Diskussion um die Einführung „sozialistischer“ Patente und Lizenzbeziehungen . . . . .	284
II. Ausblick auf die Zukunft des Erfinderrechts . . . . .	292

### DRITTER TEIL

#### DAS PATENTRECHT IM ENTWICKELTEN INDUSTRIEKAPITALISMUS

I. Der Archetyp des Patents und der Funktionswandel des Patentrechts . . . . .	296
II. Patenttheorien . . . . .	305
III. Patentrecht und Wettbewerbspolitik . . . . .	317
1. Die dem Patent innewohnenden Beschränkungen . . . . .	317
2. Die Einheitstheorie des Patentwettbewerbsrechts . . . . .	322
IV. Patentrecht und Geheimnisschutz . . . . .	330
1. Öffentliche und private Patente . . . . .	330
2. Geheimnisschutz in der Wettbewerbswirtschaft . . . . .	339
3. Geheimnislizenzen im Wettbewerbsrecht . . . . .	347

### VIERTER TEIL

#### RECHTSVERGLEICHENDE BILANZ

I. Problemadäquate Komplexität der Rechtsinstitute als Maßstab der Rationalität und Gerechtigkeit . . . . .	350
II. Sozialstaatliche Gesichtspunkte . . . . .	360
1. Entlohnung für Sonderleistungen . . . . .	360
2. Persönliche Rechte der Erfinder . . . . .	362
3. Freizügigkeit der Arbeitskräfte . . . . .	362
4. Reale Verteilung der technischen Fortschritte und Steuerbarkeit des technischen Wandels . . . . .	363
III. Konvergenz der Systeme? . . . . .	363

FÜNFTER TEIL

RECHTSTHEORETISCHE, RECHTSDOGMATISCHE  
UND RECHTSPOLITISCHE FOLGERUNGEN

ERSTER ABSCHNITT

Rechtstheoretische und rechtsdogmatische Ergebnisse . . . . .	366
I. Patentsystem und Eigentum . . . . .	366
II. Patentsystem und Schutz subjektiver Rechte . . . . .	374
III. Die Angemessenheit sachenrechtlicher Analogien im Patentrecht . . . . .	378
1. Der numerus clausus der dinglichen Rechte . . . . .	379
2. Die „Dinglichkeit“ lizenzrechtlicher Positionen . . . . .	381
3. Der Abstraktionsgrundsatz im Patentrecht . . . . .	384
4. Internationales Privatrecht . . . . .	388
IV. Das Patentsystem als Teil des Wettbewerbsrechts im weiteren Sinne . . . . .	399
V. Folgerungen für das Geheimnisrecht . . . . .	401

ZWEITER ABSCHNITT

Umriss eines rechtspolitischen Langzeitprogramms . . . . .	405
I. Kurzfristig mögliche Reformen . . . . .	405
1. Registerzwang für Lizenzverträge . . . . .	405
2. Einschränkung des Geheimnisschutzes für schutzrechtsfähige Erfindungen . . . . .	406
3. Mitwirkung des Patentamts bei der Verbreitung neuer Technologien . . . . .	407
4. Eine staatliche Technologiebank als Instrument der Wirtschaftspolitik . . . . .	408
5. Technologiebewertung als Verwaltungsaufgabe . . . . .	412
II. Perspektiven einer mittelfristigen Reformpolitik . . . . .	412
1. Bereichsausnahmen aus dem Patentschutz . . . . .	412
2. Stärkere Differenzierung des verbleibenden Patentschutzes . . . . .	416
III. Eine nur langfristig realisierbare Alternative zum Patentsystem . . . . .	418
IV. Schlußbemerkung . . . . .	419
Literaturverzeichnis . . . . .	423
Sachregister . . . . .	458